

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Spezial-Zentrierstativ		
Inv. Nr.	191		
	Stativ mit grossem Bajonettverschluss zum Gebrauch mit Auf- und Ablotgeräten (Inv. Nr. 43, 44)		
Gruppe	Stative und Hilfsmittel zum Aufstellen von Instrumenten auf Pfeilern, Untergruppe (2)		
	Stative dienen zum Aufstellen von Vermessungsinstrumenten über den am Boden vermarkten Punkten. Sie sind integrierende Bestandteile einer Messausrüstung. Ohne ein gutes Stativ (vor allem gute Verwindungssteifigkeit) sind mit keinem Theodolit genaue Messungen möglich. Die Punkte eines Netzes für Präzisionsmessungen sind meist auf Pfeilern vermarkt, die zum Aufstellen und Zentrieren gewisse Hilfsmittel wie Spezialbolzen und Pfeilergrundplatten erfordern.		
	Untergruppen (1) Nivellierstative; (2) Theodolitstative; (3) Stative für Messlatten, z.B. zu Kern DK-RT, Zeiss Redta, Stativ mit Latte des DK-RV; (4) Ausrüstungen zum Aufstellen auf Pfeilern, z.B. Pfeilergrundplatten, Zentrierplatten, Zentrumsbolzen.		
Material	Stativ vollständig aus Aluminium, Grundplatte des Stativkopfes und Auszieh-Holme orangerot lackiert.		
Beschreibung	Im Gebrauch identisch mit dem Zentrierstativ Inv. Nr. 188. Wesentlicher konstruktiver Unterschied: Zentrierkopf mit grossem Bajonettverschluss zum Gebrauch mit grossen Auf- und Ablotgeräten, die zum Abloten unter Ausnutzung der ganzen Fernrohröffnung von 30 mm eine grössere zentrale Bohrung benötigen, als die 12 mm des Zentrierzapfens. Um die Zwangszentrierung von Theodoliten mittels des Zentrierzapfens von 12 mm Durchmesser zu gewährleisten, musste viererlei vorgekehrt werden: (1) Die Zentrierbohrung im Zentrierkopf zur Aufnahme des Zentrierzapfens ist an 3 Stegen in der Bohrung von 30 mm aufgehängt worden. (2) Da ein Theodolit mit dem grossen Bajonettverschluss nicht verriegelt werden kann, muss eine Zwischenplatte eingelegt werden. Sie weist oben den normalen Bajonettverschluss mit der Zentrierbohrung von 12 mm auf, sowie unten den grossen Bajonettverschluss mit einem, wiederum an 3 Stegen aufgehängten Zentrierzapfen. (3) Die Anzugschraube muss den gleichen freien Innendurchmesser wie der Bajonettverschluss aufweisen. (4) Der Zentrierstock muss an einem herausschraubbaren Stutzen im Innern der Anzugschraube eingeschraubt werden können, damit er für die Ablot-Operation entfernt werden kann. Diametrale Löcher am unteren Ende des Stutzens dienen zum Durchstecken eines Stiftes als Drehhilfe (z.B. des Stieles des "Tabakpfeifen-Schraubenziehers"). Die Ablotung mit leistungsfähigen Fernrohren führte zu einer Diskussion über die Wunsch- und Machbarkeit eines allgemein einzuführenden Bajonettverschlusses mit grossem Durchmesser. Die vorliegende Notlösung wurde jedoch angesichts der Bedeutung von genauen Ablotung als hinreichend beurteilt. Das Zentrierstativ Inv. Nr. 188 existierte auch in einer Ganzmetall-Version, d.h. mit identischen Beinen wie die hier vorliegende Inv. Nr. 191. Die Zentriertöpfe mit grossem und normalem Bajonettverschluss lassen sich jederzeit gegeneinander auswechseln. Stativ ohne Zentrierstock.		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 188 (Zentrierstativ), 43, 44 (Präzisions-Lotungsinstrumente).		
Dimensionen (Millimeter)	Stativ zusammengeschoben L: 1200 B: 210 H: 210	Beine maximal ausgezogen L: 1810 B: 210 H: 210	
Dimensionen (Millimeter)	Versandverpackung L: 1190 B: 220 H: 220		
Autor, Hersteller	auf den Beinen: KernSwissKernSwiss... am Zentrierkopf: Kern Swiss	Herkunft	
Zustand	Fabrikneu, in Original-Versandverpackung.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 21.10.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: nicht enthalten
Diverses, beschichtetem Karton.	Die Versandverpackung besteht aus relativ gut feuchtigkeitsbeständigem,		
Objektgeschichte	Einlagekartons halten die Stativbeine in der Schachtelmitte fest, damit die Trittflächen an den Stativfüssen die Kartonwände nicht eindrücken.		
Literatur	Beck, C. I.: Optical plummet saves \$37,000 (Inv. Nr. 568.6). Beschreibung einer Anwendung des Vorgängerinstrumentes des zum Spezial-Zentrierstativ (Inv. Nr. 191) mit grossem Bajonettverschluss gehörenden Präzisionslotes.		